

50 Jahre BAföG - Bilanz und Perspektiven

Workshop zum BAföG

Alternative Einführungswoche für Erstsemesterstudierende

AStA Uni Gießen

Sonja Bolenius

Deutscher Gewerkschaftsbund



Studierenden - BAföG Bedarf und Leistungen im Überblick

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

Durchschnittliche studentische Ausgaben gemäß 21. Sozialerhebung des DSW und BAföG-Leistung seit dem Wintersemester 2019/20:

Monatl. Ausgaben 2016

Miete u Nebenk.	323 €
Ernährung	168 €
Kleidung	42 €
Lernmittel	20 €
Mobilität	94 €
Gesundheit	80 €
Internet/Rundfunk	31 €
Freizeit, Kultur, Sport	61 €

BAföG-Höchstsatz seit WiSe 20/21

Wohnpauschale	325 €
(eigener Haushalt)	
Regelbedarf	427 €
Zuschlag KV/PV	109 € (i.d.R. Ü25)
(für Ü30 bis zu 189 €)	

Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf

- **Hochschulzugang ist selektiv. Trotzdem bekommen nur noch wenige (ca. 1,5%) Schüler*innen BAföG. Und die Zahlen sinken weiter.**
- **Gefördertenquote bei Studierenden nur noch ca.11 % 1972 rund 45%!**
- **Letzte BAföG-Novelle hat Anstieg der Lebenshaltungskosten nicht vollständig nachvollzogen, insb. durch Nullrunden der Jahre davor.**
- **Im Durchschnitt bekamen 2019 geförderte Studierende 514 Euro. Der Fördersatz reicht an vielen Orten und in viele Fälle nicht zum leben.**
- **Rund 1/3 der Geförderten hat keinen Anspruch auf Kindergeld (ü 25)**
- **Mieten übersteigen Mietkostenpauschale oft – auch nach Erhöhung**
- **Verschuldung durch Darlehensanteil - max. 10.010 €**

- **Keine automatische Anpassung der Fördersätze und Freibeträge**
- **BAföG-Bezug ist an Regelstudienzeit gekoppelt: 2018 haben nur 33,6% der Studierenden in Regelstudienzeit abgeschlossen (BA – 38,1, MA – 23,5%), Härtefallregelung und Verlängerungsgründe zu eng gefasst.**
- **Altersgrenzen gehen an Lebenswirklichkeit der Studierenden vorbei**
- **Kriterien für förderfähige Studienformate entsprechen nicht dem Studienangebot und der Lebensrealität**
- **Digitaler Antrag kam spät und Entbürokratisierung zu zögerlich**

- **Kein BAföG in Oberstufe ab Klasse 10, wenn Schüler*in zuhause lebt**
- **Älter als 30 bei Studienbeginn (Bachelor)**
- **Älter als 35 bei Aufnahme des Masterstudiums**
- **Zweitstudium, berufsbegleitendes oder weiterbildendes Studium**
- **Überschreiten der Regelstudienzeit**
- **zu später oder wiederholter Fachwechsel**

Rente: Ausbildungszeit in der Regel keine Beitragszeit

Leistungsnachweise nach 4. Semester

Antragsstellung nicht rückwirkend möglich (laufendes Semester)
und keine Förderung vor Studienstart (z.B. Semesterbeiträge)

Fehlende Gleichwertigkeit: Förderkonditionen für Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und BAföG ungleich

Frage:

Weitere Probleme in Bezug auf Studien-/Bildungsfinanzierung?

Bildungsfinanzierung – wie weiter?

- **Welche Erfahrungen haben Sie/habt ihr mit dem BAföG gemacht?**
- **Was wären aus Ihrer/eurer Sicht die wichtigsten Forderung für eine Weiterentwicklung des BAföG bzw. der Studienfinanzierung?**

Was fordern der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften?

Anforderungen des DGB an eine Strukturreform des BAföG



- **Deutliche Erhöhung der Elterneinkommensfreibeträge im BAföG auf 2.340 € sowie Sonderregelung zur Höhe des eigenen Einkommens für formal berufsbegleitend Studierende (812 Euro monatl. brutto für Ledige)**
- **Einführung einer elternunabhängigen Grundförderung in Höhe von 257 Euro (1. Sockel)**
- **Regelbedarf reformiertes BAföG (2. Sockel):
Nur noch zwei Fördersätze + Erhöhung des Regelbedarfs um 150 € auf 397 € für Schüler*innen, 577 € für Studierende (ohne eigenen Haushalt),**
- **Regelmäßige Anpassung der Freibeträge und Fördersätze alle zwei Jahre**
- **Wohnkosten im BAföG analog der Wohngeld-Tabelle (Obergrenzen)**
- **Wiedereinführung Schüler/innen-BAföG**

Anforderungen des DGB an eine Strukturreform des BAföG



- **Überführung der Leistung in einen Vollzuschuss**
- **Aufhebung der Altersgrenzen**
- **Streichung des Leistungsnachweises nach dem 4. Semester**
- **Weiterbildendes Studium und Zweitstudium förderfähig gestalten**
- **Der Internationalisierung an den Hochschulen im BAföG Rechnung tragen**
- **Förderungshöchstdauer pauschal um zwei Semester erhöhen**
- **Verlängerung der Förderungshöchstdauer für Engagement und Pflege**
- **Orientierungsstudium in das BAföG integrieren**

Anforderungen des DGB an eine Strukturreform des BAföG



- **Schulische Berufsausbildungen die aus mehreren aufeinander aufbauenden Phasen bestehen im BAföG als zusammenhängende Bildungsabschlüsse werten (z.B. Ausbildung zur Erzieher*in)**
- **Studienabschlussförderung zu Konditionen des BAföG**
- **Notfallmechanismus im BAföG implementieren**
- **Entbürokratisierung und Digitalisierung der Beantragung**
- **Ausbildungszeiten sollen in der Rentenversicherung wieder bewertet werden**
- **Förderkonditionen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) an Studierenden-BAföG angleichen**
- **Gesamtkonzept zur Finanzierung lebenslangen Lernens**

Was ist von einer Ampelkoalition zum BAföG zu erwarten?

Aus den Wahlprogrammen

- Konzept **Weiterentwicklung des BAföG der SPD** (Zukunftsprogramm 2021):
 1. Sockel: Elternunabhängig ca. 250€ für alle bis 25 (neues Kindergeld)
schrittweise Rückkehr zum Vollzuschuss
 2. Sockel: auskömmlicher Fördersatz
- Konzept **Studierendengrundsicherung der Grünen** (Fraktionsbeschluss 9/2020):
 1. Sockel: Elternunabhängiger Zuschuss von 290€ für alle unter 25 Jahren.
 2. Sockel: Elterneinkommensabhängiger Bedarfzuschuss: 432€, schrittweise Anhebung auf bis zu 603€ (bei unter 25jährigen wird der 1. Sockel verrechnet).
Zuzüglich bedarfsabhängig Wohnpauschale (80% der Wohngeldpauschalen) und KV/PV-Pauschale
- Konzept **Baukasten-BAföG der FDP** (Wahlprogramm 2021):
 1. Sockel: Elternunabhängig 200€ Zuschuss
 2. Sockel: weitere 200 € für ehrenamtliches Engagement oder Nebentätigkeiten
 3. Sockel: monatlich anpassbares, zinsfreies und erst bei gutem Einkommen rückzahlbares Darlehen

Alle drei wollen die Altersgrenzen abschaffen/erhöhen und die Förderungshöchstdauer um 2 Semester erhöhen.

- **Das BAföG hat in das Sondierungspapier Eingang gefunden:**

*„Das BAföG wollen wir reformieren
und dabei elternunabhängiger gestalten.“*

- **Was das konkret heißt muss sich zeigen. Nun kommt es auf die Ausgestaltung im Koalitionsvertrag an.**

Verbesserungen sind da kein Selbstläufer.

**Vielen Dank und viel Erfolg und
Spaß im Studium!**